

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten;  
bei Schüler\*innen über 18 Jahre:  
Name, Vorname: Schüler\*in)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift: Straße und Hausnr.)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Wohnort)

An die  
Gemeinde Hille  
-FB 1-  
Am Rathaus 4  
32479 Hille

### **Übernahme von Schülerbeförderungskosten nach der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO)**

Mein/Unser Kind/Ich, \_\_\_\_\_, besucht/besuche ab \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname: Schüler\*in)

die Klasse \_\_\_\_\_ der Grundschule / Gesamtschule / Gymnasium \_\_\_\_\_.

Ich bitte/wir bitten um Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die Fahrstrecke

von der Haltestelle: \_\_\_\_\_

bis zur Haltestelle: \_\_\_\_\_.

- Begründung** <sup>1</sup>:  Der kürzeste begehbare Schulweg zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Schule dieser Schulform beträgt \_\_\_\_\_ Meter <sup>2</sup>.
- Die Länge des Schulweges liegt unter der genannten Grenze (siehe Fußnote 2). Ich beantrage dennoch eine Kostenübernahme, weil

\_\_\_\_\_  
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Das Informationsblatt zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wurde zur Kenntnis genommen (es kann im Internet unter [www.hille.de/datenschutz](http://www.hille.de/datenschutz) eingesehen oder auf Wunsch ausgehändigt werden).

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten,  
bei Schüler\*innen über 18 Jahre: Unterschrift Schüler\*in)

#### **Hinweis:**

Die Schülerfahrkosten werden nach den Bestimmungen der SchfkVO von der Gemeinde Hille als Schulträger für den Zeitraum **eines Schuljahres** bewilligt.  
Sofern sich **keine Änderung** der Bewilligung aufgrund einer anderen Sach- und Rechtslage ergibt, werden die Fahrkosten **ohne erneute Antragstellung** jeweils für die Dauer eines **weiteren Schuljahres** übernommen.

<sup>1</sup> zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>2</sup> Ein Anspruch auf Kostenübernahme besteht, wenn der Schulweg für Schüler\*innen der Grundschule mehr als 2 km, der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II (Einführungsphase) mehr als 3,5 km und der Sekundarstufe II (Qualifikationsphasen I und II) mehr als 5 km beträgt.

**Verfügung (wird von der Verwaltung ausgefüllt)**

Nächstgelegene Schule dieser Schulform:	
Einfache Entfernung zwischen Wohnung und nächstgelegener Schule dieser Schulform:	
Kürzester begehbarer Schulweg:	
Voraussetzungen für eine Kostenübernahme gem. § 5 II SchfkVO liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Sonstige Gründe für eine Kostenübernahme: <input type="checkbox"/> Ja, Begründung:  <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Kostenübernahme ist abzulehnen und Bescheid zu erteilen	<input type="checkbox"/> Kosten sind zu übernehmen und Fahrkarten zu beantragen
	<input type="checkbox"/> Kosten sind zu übernehmen und Fahrkarten zu beantragen für den Zeitraum: _____

- Stellungnahme der Polizei angefordert am: \_\_\_\_\_
- Bescheid an Antragsteller\*in (bei Ablehnung) am: \_\_\_\_\_
- Fahrkarten angefordert am: \_\_\_\_\_
- Fahrkarten an Schule übersandt am: \_\_\_\_\_

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------